

PRESSEINFORMATION

Hilfswerk unterstützt Präventionsarbeit an Schulen mit 6.000 Euro

Thementage holen psychische Störungen aus der Tabu-Ecke

Stuttgart, den 9. Mai 2018 – Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker hat gestern (8.5.) einen Spendenscheck von 6.000 Euro an Vertreter des Schulprogramms *Verrückt? Na und!* übergeben. Das Programm wurde vom bundesweit agierenden Leipziger Verein *Irrsinnig Menschlich* ins Leben gerufen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen aus der Tabu-Ecke herauszuholen. Der Baden-Württembergische Sozialminister, Manne Lucha ist Schirmherr des Projektes und er bedankte sich für den Einsatz des Hilfswerks: „Ich gratuliere dem Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apothekern für seine sehr gelungene Spendenaktion! 6.000 Euro gehen an das Netzwerk *Verrückt? Na und!* in Baden-Württemberg – damit kann man eine ganze Menge bewegen! Schüler- und Lehrerschaft lernen im Projekt *Verrückt-? Na und!* des Vereins *Irrsinnig Menschlich*, Ängste oder Depressionen, Sucht oder Mobbing, Überforderung und Stress rechtzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu handeln. Sie lernen gleichzeitig, Vorurteile gegenüber Menschen mit seelischen Erkrankungen abzubauen und Ausgrenzung zu bekämpfen. *Verrückt-? Na und!* ist somit ein wichtiger Beitrag für einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Ich danke allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und wünsche ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg!“

Christoph Gulde, stellvertretender Vorsitzender des Hilfswerks und Vizepräsident des baden-württembergischen Landesapothekerverbandes sagte bei der Scheckübergabe: „Durch viele kleine und auch einige große Spenden aus der Apothekerschaft im Lande konnten wir den Betrag von 6.000 Euro seit Weihnachten sammeln. Wir sind sehr überzeugt von der Arbeit, die der Verein leistet. Psychische Erkrankungen sind

ein ernstzunehmendes Problem. Je früher man auch schon junge Menschen über die Entstehung und vor allen über Wege heraus aus psychischen Krisen informiert, umso besser. Wir als Apothekerinnen und Apotheker unterstützen diese wichtige Präventionsarbeit aus voller Überzeugung.“

Professor Dr. Jürgen Armbruster, Vorstand der Evangelischen Gesellschaft (eva), hat die Spende stellvertretend für den Verein *Irrsinnig Menschlich* entgegengenommen. Die eva ist Trägerin einer der ältesten Regionalgruppen, die *Verrückt? Na und!* umsetzen, und übernimmt zusätzlich Koordinierungsaufgaben für Baden-Württemberg. Er erklärte: „Das Schulprogramm *Verrückt? Na und!* bietet interessierten Schulen einen Projekttag an, an dem sich Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse unter fachlicher Begleitung mit psychisch Erkrankten und Angehörigen von erkrankten Menschen austauschen können. Durch die Spende der Apothekerschaft können wir jetzt noch mehr Schülern solche Aufklärungstage ermöglichen und die Aktion vielleicht auf weitere Regionen in Baden-Württemberg ausdehnen. Außerdem wünschen sich die Schüler und Lehrer mehr Material zum Thema, das beim Projekttag verteilt werden kann. Wir sind froh, dass wir diesen Wunsch jetzt erfüllen können.“

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, presse@apotheker.de